200 Zuschauer sehen Loquards Sieg im Topspiel

OSTFRIESLANDKLASSE A FCL gewinnt 2:1 gegen Veenhusen – SV Arle verschafft sich durch 5:1 Luft im Abstiegskampf

TuRa Marienhafe landete einen Arbeitssieg und bleibt Spitzenreiter.

NORDEN/SJA – Sowohl TuRa Marienhafe als auch der FC Loquard behaupteten sich mit Siegen an der Tabellenspitze. Während TuRa als Erster der Ostfrieslandklasse A, Staffel I, Wiesens bezwang, überzeugten die Krummhörner durch einen 2:1-Sieg gegen Verfolger Fortuna Veenhusen.

Ostfrieslandklasse A, St. I

TuS Großheide – SC Tannenhausen 2:1. Die Großheider lieferten eine schwache erste Hälfte ab und lagen zur Pause folgerichtig auch mit 0:1 im Hintertreffen. Nach dem Wechsel steigerte sich die Elf von Manfred Schmidt aber deutlich. Gegen tief stehende Gäste traf Simon Ihnen zum überfälligen 1:1. Jörg Nannen war es in der Schlussphase schließlich vorbehalten, den Sieg festzuzurren.

TuS Großheide: E. Janssen, Schmidt, Palma, Ihnen, Nannen, Kleen, Ambrosch, Hedemann, M. Janssen, Bieniek, Goldenstein, Wilts, Rosenberg.

Tore: 0:1 Hein (27.), 1:1 Ihnen (74.), 2:1 Nannen (88.).

SuS Strackholt – SV Arle 1:5. Nach schleppendem Beginn brachte der kurz zuvor für den verletzten Gedo Ihben eingewechselte Gero Kleen die Gäste in Führung. Zur Pause hieß es 3:0: Arno te Braake und ein Eigentor der Strackholter stellten die Zeichen klar auf Auswärtssieg. In der zweiten Hälfte lauerten die überlegenen Arler auf Konter. Nachdem der Strackholter Kapitän Dennis Zimmermann nach einer Notbremse die Rote Karte bekommen hatte, traf erneut Gero Kleen zum 4:0. Onno Warners erhöhte auf 5:0. Auf der anderen Seite betrieb Noah Eschen mit seinem Treffer für die Gastgeber nicht mehr als Ergebniskosmetik.

Türöffner. Martin Peters markierte in der elften Spielminute die frühe Führung für den Spitzenreiter FC Loquard gegen Fortuna Veenhusen. FOTO: BRUNS

SV Arle: Rosenboom, Ihben, Glamann, Wilken, Bertram, M. Erdmann, Feith, Warners, Lemmer, Peters, te Braake, Kleen, Fischer, Aswegen.

Tore: 0:1 Kleen (23.), 0:2 te Braake (30.), 0:3 Lounici (43., Eigentor), 0:4 Kleen (60.), 0:5 Warners (68.), 1:5 Eschen (80.).

TuRa Marienhafe – SC Wiesens 2:0. „Es war verdient, aber sehr, sehr hart erkämpft." Das sagte TuRa-Coach Adonis Kabashi zum gestrigen Arbeitssieg seiner Mannschaft gegen einen Gegner, der ausschließlich darauf bedacht gewesen sei, das Spiel der Heimelf zu zerstören. Wiesens machte es dem Spitzenreiter denkbar schwierig, sich durchzusetzen. Die kampfstarken Gäste, die in der gesamten Partie keine Torchance hatten, hielten zumindest bis zur Pause das Remis. Erst ein von Tim Saathoff verwandelter Foulelfmeter kurz nach dem Wiederanpfiff brachte den Favoriten auf Kurs. Der kurz zuvor eingewechselte Christian Erdmann stellte mit seinem Kopfballtor das Endergebnis her. In einer insgesamt teilweise ruppig geführten Partie sah der Marienhafer Dennis Gerk nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot (88.).

TuRa: Lottmann, Murra, G. Gummels, Roosmann, H. Gummels, Müller, Gerk, Ulferts, Saathoff, Janssen, Rüst, Habben, Klaassen, Erdmann.

Tore: 1:0 Saathoff (48., FE), 2:0 Erdmann (79.).

SV Hinrichsfehn – SV Leybucht 2:1. Auch die 70-minütige nummerische Überzahl brachte dem SV Leybucht in Hinrichsfehn nichts ein. Der Fehntjer Torhüter Mirko Rossmüller sah Rot, weil er den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand spielte. SVL-Trainer Jens Müller notierte fortan zwar ein Chancenplus seines Teams, doch er monierte auch, dass insgesamt zu wenig für den Sieg getan wurde. Die Gastgeber verteidigten gut und machten aus drei Chancen zwei Tore. Nach dem Anschlusstreffer von Dennis Göken zum 1:2 versuchten die Gäste noch einmal alles, aber vergeblich.

SV Leybucht: Wiesner, Haneburger, Papsdorf, Holling, Sasse, Neemann, S. Lorenz, Thiele, D. Göken, Gröger, Sanders, Davids, Hoffmann.

Tore: 1:0 Buss (44), 2:0 Pusch (55.), 2:1 Göken (79.).

Ostfrieslandklasse A, St. II

FC Loquard – Fortuna Veenhusen 2:1. 200 Zuschauer sahen nach Aussage der Loquarder einen verdienten Heimsieg. Die Gastgeber waren über weite Strecken tonangebend und hatten ein klares Chancenplus. Martin Peters traf per Abpraller zur verdienten Führung. Die Gäste glichen durch einen laut FCL-Coach Popp zweifelhaften Foulelfmeter durch Michael Brinker aus. Durch diesen Gegentreffer ließen sich die Krummhörner nur kurzzeitig aus dem Konzept bringen, ehe Kai Tammeus per Seitfallzieher zum umjubelten Sieg traf.

FC Loquard: Meinen, Harms, Mudder, Zeiss, Janssen, Peters, Frerichs, K. Tammeus, Artmann, F. Harberts, Baumann, Folkerts, Weets.

Tore: 1:0 M. Peters (11.), 1:1 Brinker (47., FE), 2:1 K. Tammeus (65.).

Reife Leistungen im Brookmerland besonders bedacht

SPORTLEREHRUNG Samtgemeinde zeichnet Erfolge aus den Jahren 2016, 2017 und 2018 aus

UPGANT-SCHOTT/BUP – Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Am Sonnabendvormittag um 11 Uhr ging in einem gemütlichen Rahmen im Vereinsheim des KBV Upgant-Schott die Sportlerehrung der Samtgemeinde Brookmerland für die Jahre 2016, 2017 und 2018 über die Bühne. Aktive und Ehrenamtliche aus den sechs Vereinen Fortuna 70 Wirdum, KBV Rechtsupweg, KBV Upgant-Schott, SuS Rechtsupweg, TV Marienhafe und TuRa Marienhafe kamen in den Genuss einer Auszeichnung. In ihrem Grußwort hob Marienhafes Bürgermeisterin Beate Kappher-Gruß die hohe Bedeutung der Sportler und ihrer ehrenamtlichen Förderer hervor: „Sie besitzen in der Gemeinde einen besonderen Stellenwert. Ohne sie wäre das Brookmerland nicht das, was es ist."

Auch Anne Ignatzek aus Hinte als neue Vorsitzende des Kreissportbundes Aurich (KSB) ließ es sich nicht nehmen, den Geehrten zu gratulieren. Sie wies auf die vielfältige Hilfe des KSB mit seiner Geschäftsstelle in Norden zum Beispiel bei der Aus- und Fortbildung oder beim Bau sowie der Sanierung von Sportstätten hin. Wie Jürgen Lübben, der Vorsitzende der Brookmerlander Sport-Arbeitsgemeinschaft, mitteilte, konnte Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels wegen einer Grippe nicht teilnehmen.

Erfolgreiche Mannschaften. Ausgezeichnet wurden die Jungen des Niedersachsenligisten SuS Rechtsweg, die Frauen II des KBV Upgant-Schott und die Männer III des KBV Rechtsupweg. FOTOS: BRUNS

Wie wichtig ein Lob von hoher Stelle und ein großes Dankeschön sind, war aus den vielen strahlenden Gesichtern der Geehrten zu lesen. Besonders großen Applaus erhielten als abschließender Höhepunkt der eineinhalbstündigen Veranstaltung die sechs Sportabzeichen-Abnehmer Johann Behrends, Gerrit Freimuth, Willm Hicken, Werner Sternberg (alle TV Marienhafe), Hinrich Beninga (KBV Upgant-Schott) und Johann Wolterink (Fortuna/TuRa Marienhafe). Sie sind seit 1977 bis hin seit 1983 jeweils donnerstags in der Saison für das Deutsche Sportabzeichen aktiv. Ihnen wurde mit der zweiten Sonderauszeichnung im Rahmen der Brookmerlander Sportlerehrung gedankt.

Herausragende Leichtathleten, Friesensportler und Tischtennisspieler zeichneten die Laudatoren Jürgen Lübben, Johann Hedemann und Hinrich Beninga aus. Dabei kamen in den vergangenen drei Jahren einige Glanzlichter zusammen: Mit Sören Dreier ist ein Tischtennis-Spitzentalent im Brookmerland beheimatet. Der junge Top-Spieler des SuS Rechtsupweg erhielt für seine herausragenden Leistungen sogar eine Nominierung für den deutschen Schüler-Nationalkader in Schweden. Weil er am Sonnabend in der Verbandsliga Nord der Herren um Punkte kämpfte, nahm seine Mutter Silke Dreier die Auszeichnung entgegen.

Dass hervorragender Tischtennissport beim SuS Rechtsupweg gespielt wird, unterstrich auch die Ehrung der Jungenmannschaft als Starter in der hochrangigen Niedersachsenliga. Im Friesensport schnitten die Frauen II des KBV Upgant-Schott als Landes- und Verbandsmeister 2016 hervorragend ab. In der Königsklasse glänzten die Schottjer Carina Harms und Keno Schoolmann mit jeweils Bronze bei den Frauen I beziehungsweise Männer I.

Als herausragende Vertreter der Leichtathletik-Hochburg Wirdum gefielen auch die Nachwuchstalente Amke Dirks, Immo Peters und Thilo Schüler. Marek Pabst ging im Dreisprung erfolgreich auf Medaillenjagd. Die mehrfache Deutsche Seniorenmeisterin Grit Endrulat erfüllte sich gar den Traum vom Start bei Europameisterschaften in Dänemark. Die Fortuna stellte auch alle vier geehrten Ehrenamtlichen mit Elsbeth Damm, Jürgen Drosten, Johannes Fleetjer und Jan Frerichs.

Lübben forderte die Brookmerlander Vereine auf, Vorschläge für Ehrungen abzugeben. Eine größere Wertschätzung sei erforderlich. Fußballer und Handballer fehlten am Sonnabend völlig – die B-Jugendhandballer von TuRa Marienhafe holten vergangenes Jahr die Landesliga-Meisterschaft. Beate Kappher-Gruß setzt darauf, dass die Diskussionen zum Sportstätten-Konzept mit einem guten Ergebnis im Sinne des Sports zu Ende gebracht werden. Nach der Sanierung der Kurt-Knippelmeyer-Halle gebe es einiges im Interesse der Freiluftsportler zu tun. Das Kirchturmdenken müsse aufhören. Besonders bei den Leichtathleten sei der Bedarf groß.

Verdiente Einzelsportler. Boßler, Tischtennisspieler und Leichtathleten wurden in Upgant-Schott geehrt.

Wichtige Förderer. Auch langjährig verdiente ehrenamtliche Kräfte rückten ins Rampenlicht.

NAMEN

Brookmerlander Sportlerehrung für die Jahre 2016, 17 und 18

Einzelsportler Jugend: KBV Rechtsupweg: Neele Held: 2017: wJD: Vize-Kreismeisterin im Holzboßeln, Vize-Landesmeisterin mit der Hollandkugel; 2018: 1. Hollandkugel und 2. Klootschießen beim Kreisjugendtag, 2. beim Kreispokalfinale mit der Mannschaft weibliche Jugend C auf Norderney.

Fortuna 70 Wirdum: Amke Dirks: 2018: 2. Hallenlandesmeisterschaften im Kugelstoßen, 2. Landesmeisterschaften im Hammerwurf, Berufung in den niedersächsischen Landeskader; **Immo Peters:** 2018: in vier Disziplinen in der niedersächsischen Landesbestenliste, 5. und 6. bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg in den Disziplinen Drei- und Hochsprung; **Thilo Schüler:** 2017: sechsfacher Ostfriesischer Meister, 2018: Berufung in den niedersächsischen Landeskader, 1. in der niedersächsischen Bestenliste in den Disziplinen, Hochsprung, Weitsprung und Mehrkampf.

SuS Rechtsupweg: Sören Dreier: 2018: unter anderem 1. mit der Auswahl des niedersächsischen Tischtennisverbandes in der international Mini Cadet League in Bratislava, Minsk und Rinteln, 10. bei der Top 12, zweitbester Schüler in seinem Jahrgang, Nominierung zum gemeinsamen Lehrgang TTVN und DTTB in Japan/Tokushima, Nominierung in den Schüler Nationalkader.

Einzelsportler Erwachsene: Fortuna Wirdum: Grit Endrulat: 2017: Deutsche Seniorenmeisterin im Dreisprung, Teilnahme an der Europameisterschaft in Aarhus/Dänemark mit Platz fünf im Hochsprung und der Finalteilnahme in den Disziplinen Dreisprung, Weitsprung und im Hürdensprint, 2018: Deutsche Seniorenmeisterin im Hochsprung; **Marek Pabst:** 2017: 3. bei den Landesmeisterschaften im Dreisprung, 2018: 3. im Dreisprung bei den Landesmeistermeisterschaften bei den Herren, 3. niedersächsische Jahresbestenliste.

KBV Upgant-Schott: Diane Saathoff: 2016 Vizelandesmeisterin Frauen II; **Karin Schoon:** 2017 Landesmeisterin Frauen II, Bronze Verbandsmeisterschaft; **Carina Harms:** 2017 Bronze bei Landesmeisterschaft und Verbandsmeisterschaft der Frauen I; **Petra Arjes-Tragust:** 2018 Landesmeisterin und Vizeverbandsmeisterin Frauen III; **Rena Janssen:** 2018 Landes- und Verbandsmeisterin Frauen IV; **Keno Schoolmann:** 2016 Bronze bei Landesmeisterschaft der Männer I; **Johann Bley:** 2016 Landesmeister der Männer IV.

KBV „Free Bahn" Rechtsupweg: Wilfried Feldmann: 2017/2018 Vizekreismeister, Bronze bei der Landesmeisterschaft.

Mannschaften: SuS Rechtsupweg Jungen, 2017 und 2018 in der Tischtennis-Niedersachsenliga mit Henning Dreier, Sören Dreier, Steffen Helmerichs, Jan-Hendrik Ostwold, Julian Ostwold, Janto Rohlfs und Hauke Schröder, Betreuer Habbe Janssen; **KBV „Goode Trüll" Upgant-Schott:** Frauen II 2016 Landesmeister und Verbandsmeister mit Petra Arjes-Tragust, Anke Eilers, Monika Grensemann, Rena Janssen, Regina Jenssen, Diane Saathoff und Karin Schoon, Trainer Peter Arjes und Uwe Weinrank; **KBV „Free Bahn" Rechtsupweg:** Männer III 2016/2017 Kreispokalsieger mit Nanne de Boer, Heinz Caspers, Dieter Cassens, Hero Christians, Johann Barkhoff, Günther Brumund, Jan Dirks, Gerhard Ennen, Manfred Fähnders, Rudolf Schwitters und Claus Theilen.